

# Landesruderverband Brandenburg e.V.



## 1. NEWSLETTER

April | Juni | November | Dezember 2025

### Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung des Landesruderverbands Brandenburg am 22. März 2025 standen Austausch, klare Beschlüsse und die Zukunft des Rudersports im Mittelpunkt. 23 Vereine und Gäste kamen im Bootshaus des RC Königs Wusterhausen zusammen, um gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung in Brandenburg zu stellen.

### Saisonauftritt auf dem Beetzsee

Mit einer starken Bilanz ist die Rudersaison 2025 am Beetzsee in Brandenburg an der Havel gestartet. Spannende Wettkämpfe, beste Bedingungen und ein starkes Miteinander prägten die Deutschen Kleinbootmeisterschaften und die Leistungsüberprüfungen – ein gelungener Auftakt auf dem Weg zur Junioren-EM 2026.

### Bootstaufe in Plaue

Mit Bootstauen, Ehrungen und dem traditionellen Anrudern eröffnete der Ruder-Club Plaue (Havel) die neue Saison. Im Mittelpunkt stand die Förderung der Inklusion, die Stärkung des Vereinslebens und das Engagement für den Rudersport. Dank neuer Boote und starker Unterstützung setzt der RC Plaue (Havel) ein wichtiges Zeichen für Offenheit, Zusammenhalt und sportliche Zukunftsperspektiven.

## Infos aus dem Präsidium

Unsere Priorität für das erste Quartal 2025 bestand in der Vorbereitung und Durchführung unserer Mitgliederversammlung und des zum Saisonstart traditionellen Anruderns/Anpaddelns.

## Trainer-C-Ausbildung im Januar gestartet

Am 18./19. Januar starteten 23 junge Übungsleitende aus Brandenburger und einigen Berliner Rudervereinen in den aktuellen Ausbildungskurs zum Trainer C Rudern Leistungssport vom LRV Brandenburg. Austragungsort war der Ruderstandort Potsdam im bekannten Seekrug. Die Lehrgangleiterinnen Sibylle Kumm-Kottke und Katrin Eggebrecht begrüßten alle Teilnehmenden herzlich und stellten das umfangreiche Programm vor, das alle an diesem Wochenende und bis zum Lehrgangsende im Juli bewältigen.

Mit Hilfe der Psychologie-Referentin ging es zum ersten Einstieg, vom lockeren Kennenlernen zum Besprechen der wichtigsten Trainerkompetenzen, Pünktlichkeit und vieles mehr waren die Stichworte. Im anschließenden praktischen Teil ging es mit neuen Spielen für Koordination weiter, hin zu vielen Übungen für Stabilität zur Prävention, als Grundlage für das Krafttraining.

Das Thema um die Ernährung im Ausdauersport wollen jetzt viele aufgreifen, mit Eltern und Sportlern zusammen gesund kochen. Das wissen jetzt alle: 150 g Kohlenhydrate vor dem Wettkampf sind etwa 10 Bananen oder 10 Müsliriegel. Auch die Technikstufe der Brandenburger Ruderjugend war ein wichtiges Thema.

Am frühen Sonntag stand der geruderte Einer vom Olympiasieger Hans Grühne im Saal bereit. Bootstrimmen war bis zum Mittag das große Thema. Hier wurde kompaktes Wissen in Vielfalt vermittelt. Vom bekannten VEB Boot zum Gigboot, Coastal Rudern, dem Paraboot bis zum Rennboot. Ebenso wurden die verschiedensten Skulls, Riemen und Blattflächen ausgiebig sehr gut erklärt. Der enge Bezug zur Praxis und möglichen Ruderfehlern im Boot war großartig. Fazit: In einem gut getrimmten Ruderplatz sitzt und erlernt sich das Rudern viel leichter, fast von selbst.



Am Nachmittag wurde die Kniebeuge von den Teilnehmern geübt, geübt, geübt, bevor es an die Langhantel und zum Erstellen kleiner Kraftpläne in der Gruppe ging. Kraft- und Langhanteltraining sind ein weites Feld.

Am Ende des ersten Ausbildungswochenendes nahm jeder passend zu den gehörten Vorträgen der zwei Tage ein Thema für seine Hausarbeit mit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Herzlichen Dank den Referenten der Ausbildung Frau Roose, Frau Delapré, Herrn Haffner, Herrn Kleinfeldt und Herrn Lützkendorf.

## Landesmeisterschaften im Ergometerrudern

Am Samstag, den 22.02.2025, kamen ca. 200 Sportlerinnen und Sportler aus 20 Vereinen zu den 24. Offenen Landesmeisterschaften des Landes Brandenburg im Ergometerrudern nach Schwedt an die Oder. Dabei waren auch Gäste aus Berlin und Szczecin. In spannenden Rennen wurden die Kräfte im Trockenen gemessen und so die Ergebnisse des Wintertrainings überprüft – unterstützt vom mitfiebernden Publikum, das tatkräftig anfeuerte.



Die Altersspanne der Wettkampfsportler reichte von 10 bis 69 Jahren. Ältester Teilnehmer war Reinhard Genz vom RK Werder (Havel) e.V. An den Start gingen auch Mädchen und Jungen sowie Männer und Frauen mit Handicap. Den Pokal des Schulvierers errangen die Sportler des Rouanet-Gymnasiums Beeskow.

Die Organisatoren des Wassersport PCK Schwedt e.V. bedanken sich herzlich für die fairen Wettkämpfe durch die Teilnehmenden. Sie bereiten den Wettkampf ehrenamtlich über Monate vor und werden mit Fördermitteln des Landkreises Uckermark und der Stadt Schwedt unterstützt. Jedes Jahr werden am Donnerstag vor dem Wettkampf 10 neue Ergometer von Concept 2 aus

Hamburg geholt, um beste Wettkampfbedingungen zu ermöglichen. In diesem Jahr machten drei Vereine von dem Angebot Gebrauch, ein Ergometer käuflich von Concept 2 zu erwerben, sodass nur noch 7 zurückgefahren werden mussten. Für die angenehme Atmosphäre sorgen die Blumen des Schwedter Geschäftes Blumen-Brendel, dessen Sohn Sebastian Brendel seine olympische Karriere im Kanu einst auch in Schwedt begann.



## Ehrennadeln in Rüdersdorf

Zur Jahresabschlussfeier des Rüdersdorfer Rudervereins Kalkberge e.V. konnten am 15. Februar 2025 vier Mitglieder aus Anlass ihres 50. Vereinsjubiläums mit der Ehrennadel des LRV in Gold ausgezeichnet werden. Kerstin Schmidt, Andreas Gebhard, Lutz Bühnert und Mirko Döhring vereint die Begeisterung für das Rudern von Kindheit an. Im Laufe der Jahre haben sie alle Facetten unseres schönen Sports durchlebt, angefangen vom Erlernen des Ruderns und dem Wettkampfsport im Kinder- und Jugendbereich über Mastersregatten und ausgiebige Wanderfahrten sowie (Kerstin und Lutz) auch die Arbeit als Übungsleiter. Die Auszeichnung wurde von Ulrike Hartmann und Richard Hänsler vorgenommen.



## Mitgliederversammlung 2025

Am 22. März 2025 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Landesruderverbands Brandenburg im Bootshaus des Ruderclubs Königs Wusterhausen statt. 23 Vereine sowie Gäste vom Olympiastützpunkt Brandenburg und dem LRV Berlin nahmen teil. Die Sitzung verlief geprägt von konstruktivem Austausch, klaren Beschlüssen und dem gemeinsamen Ziel, den Rudersport in Brandenburg zukunftsfähig aufzustellen.



LRV-Präsidentin Ulrike Hartmann eröffnete die Versammlung mit einer Begrüßung aller Anwesenden sowie einer Schweigeminute für vier im vergangenen Jahr verstorbene Mitglieder.

Dr. Harry Kappell (OSP Brandenburg) und Thomas Haun (LRV Berlin) sprachen offen über die Herausforderungen, vor denen der Sport steht – insbesondere im Hinblick auf Ressourcenknappheit und die zukünftige Verteilung von Fördermitteln. Der Rudersport müsse sich auf veränderte Bedingungen einstellen, etwa durch Zentralisierung und Fokus auf erfolgversprechende Disziplinen. Gleichzeitig wurde auf neue Entwicklungen wie das Coastal Rowing hingewiesen, welches im Jahr 2028 olympisch wird. Der leitende Trainingswissenschaftler lobte die Atmosphäre am Potsdamer Stützpunkt, an dem von Trainern und Sportlern zielstrebig gearbeitet wird.

Die Berichte aus dem Präsidium zur Rudersaison 2024 zeigten einen engagierten Verband mit vielfältigen Aktivitäten – von Regatten über Breitensport bis zur Jugendarbeit. Schatzmeister Mario Brösecke stellte in seinem ersten Amtsjahr einen transparenten Plan-Ist-Vergleich vor, der Fördermittel und Verbandsmittel klar voneinander trennt. Die Prüfung durch die Kassenprüfer ergab keine Beanstandungen. Nach den Berichten wurde das Präsidium einstimmig für 2024 entlastet. Der Haushaltsplan 2025, der bereits Einsparpotenziale berücksichtigt, wurde mit nur einer Enthaltung angenommen. Der Schatzmeister betonte, dass steigende Kosten und geringer werdende Fördermittel auch höhere Eigenbeiträge erfordern könnten.

Ein zentrales Thema war der Antrag zur **Beitragserhöhung ab dem 01.01.2026**. Nach konstruktiven Diskussionen wurden zwei Varianten zur Abstimmung gestellt. Mit klarer Mehrheit setzte sich die gestaffelte Variante durch: 5,00€ für Mitglieder bis 14 Jahre und 11,00€ für Mitglieder ab 15 Jahre. Ein weiterer Antrag zur regelmäßigen Prüfung der Beitragshöhe wurde hingegen abgelehnt – das Präsidium soll flexibel auf Entwicklungen reagieren können.

Ein weiterer Antrag der Potsdamer Rudergesellschaft zur weiteren Aufschlüsselung der Finanzen wurde nach Diskussion mit großer Mehrheit abgelehnt – die aktuelle Darstellung wurde als ausreichend und transparent bewertet.

Ehrung und Austausch unter den Vereinen

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung von Lutz Bühnert, der die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft und sein großes Engagement für den Para-Rudersport erhielt.

Im **Informationsaustausch der Vereine** wurden wichtige Projekte und Termine vorgestellt:

- Die **gemeinsame Saisonöffnung** findet am 06.04.2025 in Potsdam statt
- Die **World-Rowing-Tour** endet am 31.05.2025 in Potsdam am Seekrug
- Das **Landeswanderrudertreffen** wird anlässlich der jeweiligen Vereinsjubiläen im Juni 2025 in Birkenwerder und in 2026 in Lehnin stattfinden
- Das **Landesfinale der Special Olympics** (11.–13.07.2025) integriert erstmals unsere Sportart Rudern

- Das **35-jährige Jubiläum des LRV** wird am 20.09.2025 mit einem Empfang zur Offenen Landesmeisterschaft gefeiert

Abgerundet wurde der Austausch durch eine kurze Sicherheitsschulung von Stefan Biastock (RC KST), die die Vorstände an ihre Verantwortung zur regelmäßigen Aufklärung ihrer Mitglieder erinnerte.

Im Schlusswort dankte Ulrike Hartmann allen Teilnehmenden und dem ausrichtenden RC Königs Wusterhausen. Sie blickte zuversichtlich auf die vor uns liegende Rudersaison und betonte den Zusammenhalt der Vereine als wichtigste Grundlage für die Weiterentwicklung des Rudersports in Brandenburg.



## Traditionelles Anrudern in Potsdam

Mit einer schönen Tradition begann am Sonntag, dem 06.04.2025, offiziell die Wassersportsaison in Potsdam: Das gemeinsame Anrudern und Anpaddeln in der Neustädter Havelbucht lockte zahlreiche Wassersportbegeisterte an – unter ihnen auch mehrere Ruderinnen und Ruderer des Landes, die vom Bootshaus Seekrug aus in die Havelbucht ruderten und dort gemeinsam mit den Kanuten das neue Sportjahr einläuteten.



Punkt 11.00 Uhr gab es den offiziellen Startschuss für die Saisonöffnung – mit prominenter Unterstützung: Potsdams Oberbürgermeister Mike Schubert ließ es sich nicht nehmen, selbst ins Boot zu steigen. Vom Ufer aus beobachtete unter anderem Olympiasieger Sebastian Brendel das Geschehen, ebenso wie Peter Frenkel, der frühere Olympiasieger im Gehen – mit Kamera und sportlichem Interesse bestens ausgestattet.



Für zusätzliche Stimmung sorgten die Pirates Cheerleader aus Werder, die mit einer mitreißenden Choreografie das Publikum begeisterten. Auch das Wetter spielte mit: Zwar war es teils kühl und wolkig, doch immer wieder zeigte sich auch die Sonne – ganz so, als wollte auch sie ihren Beitrag zum gelungenen Saisonauftakt leisten.

Gegen 11.30 Uhr kehrten die Boote zum Bootshaus Seekrug zurück, wo bei Bratwurst vom Grill und köstlichem Kuchen der Potsdamer Rudergesellschaft der sportliche Vormittag einen geselligen Ausklang fand. Bei angeregten Gesprächen, heißem Kaffee und der Freude über das Wiedersehen nach der Winterpause wurde einmal mehr deutlich: Diese Veranstaltung ist mehr als nur ein sportlicher Auftakt – sie ist ein Stück gelebte Gemeinschaft.



Das Anrudern in der Havelbucht hat sich als stimmungsvoller Startschuss in die Saison etabliert – ein fester Termin für Ruderer, Kanuten, Freunde und Unterstützer des Wassersports in Potsdam. Und auch in diesem Jahr war es wieder ein gelungener Auftakt voller Begegnung, Bewegung und guter Laune.

## Feierliche Bootstaufe und Ehrungen beim Ruder-Club Plaue (Havel)

Bevor es für den Rudernachwuchs des Ruder-Clubs Plaue (Havel) am Samstagvormittag zum traditionellen Anrudern auf die Havel ging, gab es auf dem Gelände des Clubs noch einige wichtige Dinge zu erledigen. In großer Runde erfolgte die Taufe von zwei Ruderbooten und die Um-



taufung eines weiteren Bootes. Zahlreiche Mitglieder des Vereins trafen sich, um der Zeremonie beizuwohnen. Unter den Gästen waren auch die Präsidentin des Landesruderverbandes Brandenburg Ulrike Hartmann, Katrin Tietz, die Behindertenbeauftragte der Stadt Brandenburg an der Havel, sowie Matthias Pietschmann als Präsident des Landesverbandes Special Olympics Deutschland in Brandenburg und Oberbürgermeister Steffen Scheller.

Die Begrüßung der Vereinsmitglieder und Gäste nahm der Vereinsvorsitzende Holger Betker zum Anlass, um noch vor der Bootstaufe langjährige Vereinsmitglieder zu ehren. Dabei gab es ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern. Mit Baldur Fattroth hat der Verein nicht nur ein langjähriges Vereinsmitglied und, wie sich der Vereinsvorsitzende ausdrückte, Gesicht des Clubs in seinen Reihen, sondern einen Ruderer, der seit nun schon 75 Jahren die Riemen in die Hand nimmt und das bis heute. Zudem ist er seit 2013 Ehrenmitglied im Landesruderverband Brandenburg.

Damit dürfte der inzwischen 89-jährige Baldur Fattroth nicht nur einer der ältesten Ruderer sein, sondern auch einer der wenigen, die über eine so lange Zeit rudern. So legte er in den letzten Jahren noch 135 Kilometer im Ruderboot zurück. Für sein langjähriges Engagement erhielt er unter anderem die Goldene Ehrennadel des Deutschen Ruderverbandes sowie eine Ehrung durch den Verein.

Danach ging es aber zügig darum, die Boote zu taufen, denn sie sollten auch gleich ins Wasser gebracht werden, um am Anrudern teilzunehmen. Sie wurden im Rahmen eines bundesweiten Förderprojekts von Special Olympics Deutschland (SOD) angeschafft. Der Einer wurde auf den Namen „SO Karlsruhe 2008“ getauft. Das Boot ist für mehr Stabilität auf dem Wasser zusätzlich mit seitlichen Schwimmkörpern ausgestattet. Der Doppelzweier wurde auf den Namen „SO

München 2012“ getauft. Beide Städte waren schon Austragungsorte von Nationalen Spielen von SOD.

Bei der Taufe mit dabei war auch Andreas Meyer von der Lebenshilfe. Er treibt schon immer aktiv Sport, auch mit Handicap, und durfte nach der Taufe gemeinsam mit seiner Trainerin Linda Betker in den Doppelzweier steigen und über die Havel rudern. Er ist der erste von zwei Sportlern der Lebenshilfe, der beim Ruder-Club Plaue (Havel) als Mitglied rudert.

Die Lebenshilfe ist als Unterstützer dabei aktiv und assistiert dem Verein in der Arbeit mit Sportlern, die ein Handicap haben. Damit wird ein wichtiger Schritt in der Frage der Inklusion beeinträchtigter Menschen gegangen. Das zeigt sich aber auch darin, dass der RC Plaue (Havel) seit Februar Mitglied bei den Special Olympics Deutschland in Brandenburg ist.

Neben den Ehrungen und den Taufen der beiden neuen Ruderboote gab es auch eine Umtaufung. Dass Ruderboote inzwischen sehr viel Geld kosten, ist weithin bekannt. So haben es Vereine auch immer schwerer, für ihre Sportler die entsprechenden Sportgeräte vorzuhalten. Für den RC Plaue (Havel) gab es die Möglichkeit zwei Ruderboote in einer Werft aufarbeiten zu lassen, damit diese weiter genutzt werden können.



Dazu gehörte auch das Ruderboot „Roter Milan“, wobei der Name auch mit der Farbe des Bootes harmonierte. Als das Boot aus der Werft zurückkam, war das nun plötzlich blau und der Name stimmte nicht mehr. Kurzerhand wurde der Einer in „Milan“ umgetauft. Die Aufarbeitung des Bootes machte übrigens die Brandenburger Firma Phönix Hausverwaltungs GmbH möglich und Axel Reimann war als Vertreter der Firma bei der Umtaufung mit dabei.

Dank an alle Unterstützer

Nach den feierlichen Zeremonien ging es endlich aufs Wasser und die frisch getauften Boote wurden beim Anrudern eingeweiht. Der RC Plaue (Havel) bedankt sich herzlich bei allen, die zur erfolgreichen Umsetzung dieser Projekte beigetragen haben – insbesondere bei Special Olympics Deutschland, der Lebenshilfe, Wassersport Mrugalski, RFT elkom und der Phönix Hausverwaltungs GmbH. Ihr Engagement hilft nicht nur dem Verein, sondern fördert auch die Inklusion im Rudersport und ermöglicht es, den Sport für alle zugänglich zu machen.

*Artikel: RC Plaue (Havel)*

## Gelungener Saisonauftakt am Beetzsee: Meisterschaft und ein neuer Vorstand

Mit einer starken Bilanz ist die Rudersaison 2025 auf der traditionsreichen Regattastrecke am Beetzsee in Brandenburg an der Havel gestartet. Drei Tage voller sportlicher Höhepunkte, fairem Wettbewerb und guter Stimmung markierten den Auftakt der Saison – mit den Deutschen Kleinbootmeisterschaften, den Para-Meisterschaften und der Leistungsüberprüfung der Juniorinnen und Junioren standen gleich mehrere bedeutende Wettkämpfe auf dem Programm.



Rund 500 Ruderinnen und Ruderer aus 143 Vereinen waren zu Gast in der Havelstadt und sorgten auf der 2.000-Meter-Strecke für spannende Rennen und sportliche Bestleistungen. Die guten Wetterbedingungen boten ideale Voraussetzungen für packende Finals und faire Wettbewerbe – sowohl im Einer und Riemenzweier der Elite, als auch in den verschiedenen Bootsklassen der Para-Ruderer. Besonders spannend: die Inklusionsrennen, in denen ein sogenannter Guide gemeinsam mit einem geistig beeinträchtigten Sportler an den Start ging.

Für den Nachwuchs der 17- und 18-jährigen Juniorinnen und Junioren war die Regatta zugleich eine bedeutende Sichtung auf dem Weg in die Nationalmannschaft – und ein Vorgeschmack auf ein großes Ereignis: Im Mai 2026 wird Brandenburg an der Havel Gastgeber der Junioren-Europameisterschaft sein.



Rüdiger Böhme / [www.meetingpoint-brb.de](http://www.meetingpoint-brb.de)

Neben den sportlichen Wettkämpfen gab es auch außerhalb des Wassers Grund zur Freude: Beim gemeinsamen Empfang von Deutschen Ruderverband (DRV) und Landesruderverband lobte DRV-Präsident Moritz Petri die professionelle Organisation und die verlässliche Partnerschaft mit der Stadt. Oberbürgermeister Steffen Scheller kündigte weitere Investitionen in die Regattastrecke an und betonte die enge Verbindung zwischen Stadtgesellschaft und Sport.

Ein emotionaler Höhepunkt des Wochenendes war die Ehrung von Wolfgang Konegen aus Rathenow, der für sein beeindruckendes, jahrzehntelanges Engagement im Rudersport ausgezeichnet wurde. Der 81-Jährige ist seit 66 Jahren Mitglied seines Rudervereins und hat unzählige Sportlergenerationen begleitet. Zur eigenen großen Überraschung wurde Wolfgang vom Präsidenten des DRV, Moritz



Petri, für die geleistete besondere, erfolgreiche und langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt. Er war für den RRCW viele Jahre Trainer des Kinder- und Jugendbereiches, wobei sich unter seinen Sportlern auch spätere Olympiasieger befanden, (Wett)Kampfrichter und Landesstützpunktleiter. Mit 73 Jahren wurde er Volunteer bei internationalen Regatten auf der Regattastrecke Brandenburg und auch als Trainer im Rahmen des FISA-Development Programms (Nationalmannschaft Kenia) tätig. Bis heute (im Alter von 82 Jahren) ist er bei allen nationalen und internationalen Regatten Koordinator der Motorbooteinsätze auf der Regattastrecke Brandenburg und sorgt damit für reibungslose Abläufe, zuletzt wieder während der DKBM. DRV, LRV Brandenburg und HRV möchten sich bei Wolfgang Konegen mit der verdienten Ehrung für all die wichtigen Verdienste um den Rudersport bedanken.

Beim Ausrichter, dem Havel-Regatta-Verein von 1920, stand ein Generationswechsel an: Mit der Wahl eines neuen Vorstandes wurde die Verantwortung jedoch in erfahrene Hände gelegt. Der neue Vorsitzende Steffen Christgau blickt mit Zuversicht auf die kommenden Aufgaben: „Viele unserer neuen Mitverantwortlichen bringen bereits langjährige Erfahrung mit – wir haben quasi nur die Rollen getauscht.“ Der Vorstand wird komplettiert mit Svenja Hamdorf als stellvertretende Vorsitzende, Richard Hänslar als Schatzmeister und Daniel Herdlitschke als Vorstandsmitglied. Die übrigen Vorstandsmitglieder Volker Garmatter, Maren Garmatter und Gabi Puschendorf

sind nach langjähriger Vorstandsarbeit aus dem Vorstand ausgeschieden. Auf der in der Vorwoche durchgeführten Mitgliederversammlung wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder würdig aus dem Vorstand verabschiedet, durch die Mitgliederversammlung als Ehrenmitglieder ernannt und vom LRV mit der Ehrennadel ausgezeichnet.



Ein besonderes Erlebnis war die Siegerehrung am Sonntag für die erfolgreichsten Juniorinnen und Junioren: Sie erhielten ihre Medaillen von Olympia-Bronzemedallengewinnerin Maren Völz, die 2024 in Paris im Doppelvierer aufs Podium fuhr. Ebenfalls mit am Start war Sarah Wibberenz vom Ruder-Club Havel Brandenburg, die sich nach ihrem B-Final-Sieg am Wochenende weiter für die Nationalmannschaft empfehlen möchte.



Am Sonntag lud der Landesruderverband Partner und Sponsoren zur Regattastrecke nach Brandenburg ein. Einmal mehr zeigte sich die gute Zusammenarbeit zwischen dem Havel-Regatta-Verein und dem Landesruderverband. Beide Vereine werden im nächsten Jahr die Junioren-Europameisterschaften gemeinsam organisieren. So wurden die Deutschen Kleinbootmeisterschaften genutzt, um die Kontakte, welche zur World Rowing Masters Regatta geknüpft wurden, auch in der neuen Saison zu vertiefen. Aus dem Zielturm und von der Tribüne wurden die spannenden Finalrennen geschaut und Fragen zum Rudersport beantwortet. Präsidentin Ulrike Hartmann

nutzte die Gelegenheit, um eine Ehrung durchzuführen. Janin Deisler unterstützt den Rudersport auf der Regattastrecke Beetzsee seit vielen Jahren mit ihrem Grafikbüro und steht uns bei Großveranstaltungen immer zur Seite. Der Landesruderverband zeichnete Janin mit der Ehrennadel in Bronze aus. Wir bedanken uns bei Janin für die gute Zusammenarbeit.



Die gelungene Veranstaltung am Beetzsee hat gezeigt: Brandenburg an der Havel ist bereit für die Herausforderungen der kommenden Saison – und freut sich schon jetzt auf die Junioren-Europameisterschaft 2026.

## Auftakt zur Sicherheitsschulung

Wie während der Mitgliederversammlung angekündigt und dort bereits angestoßen, will der LRV die Anforderungen an die Sicherheit auf dem Wasser in Strukturen fassen und bei allen Mitgliedern in den Vordergrund rücken. Selbstverständlich hat jeder Verein seine gefestigten Abläufe, um Ruder-Anfänger und -Fortgeschrittene auf ihre Verantwortung im Umgang mit dem Bootsmaterial und mit diesem auf dem Wasser vorzubereiten. Mit einem allgemeinen und gewässer-spezifischen "Handbuch" soll dieses Wissen zusammengetragen und allen zugänglich gemacht werden. Hierfür diente der Auftakt von Stefan Biastock während der Mitgliederversammlung sowie das Online-Meeting der Vorsitzenden und Wanderruderwarte am 15.04.2025. Dabei bestand die Gelegenheit, aktuelle Fragen und Erfahrungen auszutauschen und manches ließ sich gleich mit Hinweisen auf bestehendes Kartenmaterial oder Richtlinien erläutern. Wichtig sind immer wieder strukturierte Abläufe bei Schulungen zur Sicherheit auf dem Wasser, die es jeweils zu dokumentieren gilt. Umso entspannter gestalten sich dann die Fahrten, auch auf fremden Gewässern.

## Jetzt online: Der neue LRV-Team Shop ist da!

Endlich ist es soweit: Der offizielle Teamshop des LRV Brandenburg ist ab sofort online! Gemeinsam mit unserem neuen Partner „DERTEAMSPORTPROFI“ bieten wir euch hochwertige Vereinsbekleidung im LRV-Design – ob Trainingsshirt, Hoodie oder Jacke, für Wettkampf oder Freizeit.

👉 Einfach [online auswählen und direkt bestellen](#) – bequem nach Hause geliefert!

Zeigt eure Verbundenheit mit dem Landesruderverband Brandenburg – im Training, auf Regatten oder im Alltag.



**TEAMSHOP**  

---

**SANSSOUCI**



## Wettkampfrichter-Team sucht Verstärkung!

**Harald Wujanz**

Regionalverantwortlicher Brandenburg  
wettkampfrichterwesen@lrvbrandenburg.de

**Interesse geweckt? Dein Kontakt zum Team:**

**LRV BRB**

Geschäftsstelle  
info@lrvbrandenburg.de

**Wettkampfrichterobmann**  
auf jeder Regatta



Scannen für  
mehr Infos



Bleib dem Rudersport treu, lerne neue Leute kennen und sei hautnah bei sportlichen Entscheidungen dabei!

### DU BIST

- Mitglied in einem Ruderverein
- mind. 18 Jahre und nicht älter als 45 Jahre und hast einige Erfahrungen im Rudersport?
- Prima! Dann erfüllst Du bereits alle Voraussetzungen Wettkampfrichter zu werden! Sei dabei und sichere faire Wettkampfbedingungen auf den Regatten unserer Region.

Alles was Du wissen musst, lernst Du in unseren Workshops und indem Du die Teamkollegen aktiv bei Regattaeinsätzen begleitest. So wirst Du optimal auf die abschließende Wettkampfrichter-Prüfung vorbereitet.

## TERMINE / REGATTEN

- **17.-18.05.** Rüdersdorfer Frühjahrsregatta – Rüdersdorf
- **24.05.** Kinderregatta – Brandenburg
- **25.05.** Qualifikation Bundeswettbewerb – Brandenburg
- **31.05.** Ankunft der World Rowing Tour am Potsdamer Seekrug
- **14.-15.06.** Trainer C Ausbildung Teil II – Werder (Havel)
- **19.-22.06.** DJM U17-U23 – Köln
- **26.-29.06.** 56. Bundeswettbewerb – München
- **04.-06.07.** Deutsches Meisterschaftsrudern / Offene Masters-Meisterschaften / Hochschulmeisterschaften – Krefeld
- **05.-06.07.** Trainer C Ausbildung Teil III – Rüdersdorf
- **10.-13.07.** Landesspiele Brandenburg Berlin (im Rahmen von Special Olympics)
- **18.-20.07.** Sommercamp – Plaue (Havel)

## Soziale Medien

Folgt uns, um auf dem Laufenden zu bleiben.



---

**WhatsApp Kanal**



---

**Facebook**



---

**Instagram**



---

**Facebook  
-Ruderjugend-**



---

**Instagram  
-Ruderjugend-**

**Landesruderverband Brandenburg e.V.**

Olympischer Weg 7, 14471 Potsdam

Tel.: 0331 / 231 80 635

[www.lrvbrandenburg.de](http://www.lrvbrandenburg.de) | [info@lrvbrandenburg.de](mailto:info@lrvbrandenburg.de)

Vereinsregister Amtsgericht Potsdam | VR 165P

Vertretungsberechtigt: U. Hartmann (Präsidentin)

S. Hamdorf (Vize), R. Hänslar (Vize)

Fotos: LRV Brandenburg | [meetingpoint-brandenburg.de](http://meetingpoint-brandenburg.de)